

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 6

Illustration: [s.n.]
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

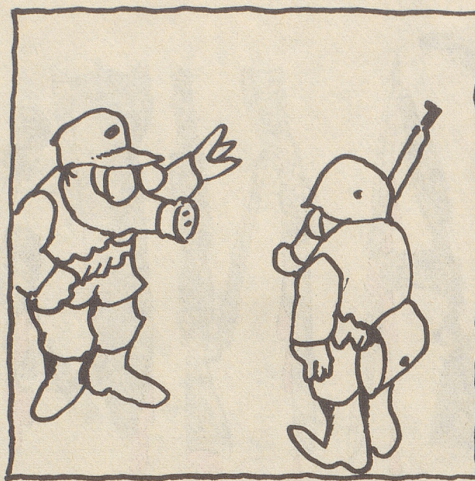
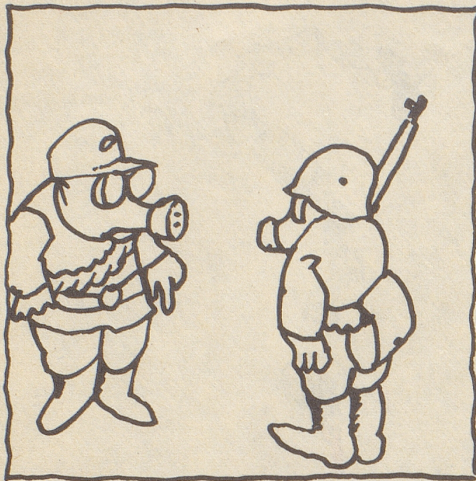
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Freut euch des Klebens!

geblödet von Max Mumenthaler

Kleberecht Hühnchen,
ein Werbefachmann,
war's, der den göttlichen
Kalauer spann:
Freut euch des Klebens,
das Kleben ist schön,
drum klebt euch hinauf
in die sonnigen Höh'n!
Kleben und lieben,
lieben und kleben

heißt Himmel und Hölle
zum Glücke verweben.
Ja Freunde, das Kleben
ist klebenswert,
klebt froh mit der Rose
und klebt mit dem Schwert.
Geboren werden,
kleben und lachen,
das sind auf der Erde
die köstlichsten Sachen.

Dazu kommt das Borsten-
vieh und der Speck,
als nie zu verachtender
Klebenszweck.
Doch sollte es trotzdem
keiner vergessen:
Nach Sokrates klebt man
nicht um zu essen!
Man ißt um zu kleben
und bläst das Signal:

Wir kleben ja nur
ein einziges Mal!
So gilt es zu kleben
und kleben zu lassen,
das Kleben ist mehr
als ein Streiten und Hassen,
und schließlich kleben wir
nicht mehr so lang:
Am fünfzehnten Mai
ist der Weltuntergang!

Nebelspalter Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungs-
schein den Nebelspalter im Abonnement für

- ☐ 1 Jahr
☐ 1/2 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folgemonat.

Dazu ___ Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.20
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:

Schweiz	1 Jahr Fr. 45.50	1/2 Jahr Fr. 25.—
Europa	1 Jahr Fr. 62.—	1/2 Jahr Fr. 35.—
Übersee	1 Jahr Fr. 75.—	1/2 Jahr Fr. 40.—

Name

Frau/Fräulein/Herr

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ, Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

«Quo vadis?»

Es ist nicht zu leugnen: Wir leben in einer sehr fortschrittlichen Zeit. Doch die Segnungen des Fortschritts sind nicht mehr unumstritten, seit man sich zu fragen beginnt, wohin es denn führt, wenn wir weiterhin in diesem Tempo fortschreiten. Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Titelzeilen verschiedenster Zeitungen mehr und mehr mit der ahnungsvollen Floskel «Quo vadis» eingeleitet werden. «Quo vadis Bülrikon?», «Quo vadis Blüemlingen?», «Quo vadis Stadtrat?», «Quo vadis Frauenschörli?», «Quo vadis Sennenhilbi?» sind zurzeit groß im Schwange. Was ein zünftiger Berichterstatter ist, stellt die Frage schicksalhaft an den Anfang seiner Betrachtungen. Ausdruck rührender Unbeholfenheit inmitten einer im Umbruch befindlichen Zeit – oder bezeichnend für die Verwirrung derer, die bisher allzu lange fest am Ort getreten sind?

Quo vadis «quo vadis?»

Peter Heisch

Konsequenztraining

Weil es die Habichte, ihre natürlichen Feinde, nicht mehr gibt, vermehren sich die Krähen mehr, als dem Menschen lieb ist. Also wird der Habicht wieder eingesetzt? Kasch danke! Die Krähen werden zum Abschluß freigegeben (mindestens im Kanton Baselland)! Boris

Was i wett, isch Cassinette



Cassinette ist gesundheitlich
wertvoll durch seinen hohen
Gehalt an fruchteigenem

Vitamin C

Ein OVA-Produkt